

1-komponentiger Pflasterfugenmörtel für Pflaster-, Platten- und Klinkerbeläge

Eigenschaften und Anwendungen:

BOTAZIT® Garden PF 1K ist geeignet für die Verfugung von

- Natursteinpflastern
 - Betonsteinpflastern
 - Platten- und Klinkerbelägen
- auf Gartenwegen, in Hauseingangsbereichen und auf Terrassen mit Fußgängerbelastung sowie auf privaten Grundstücken (Garagenzufahrt) mit leichter, gelegentlicher PKW-Belastung. Befahrene Flächen sollten gemäß RSTO über einen starren Aufbau verfügen.

Der durchgehärtete Fugenmörtel gleicht optisch einer ungebundenen Sandfuge, hat aber eine hohe Beständigkeit gegen Auswaschungen und Kehrsaugmaschinen. Die Fuge bleibt leicht zu reinigen und ist dränagefähig.

Untergrundvorbereitung:

Der Unterbau muss hinsichtlich der zu erwartenden Belastung ausreichend tragfähig, wasserdurchlässig und frostsicher aufgebaut sein. Ein nicht wasserdurchlässiger Untergrund führt zu Wasserstau und bei Frosteinwirkung zur Schädigung der Fuge.

Die Fugen müssen mindestens 5 mm breit und 30 mm tief sein. Die Oberflächen und die Fugenflanken müssen sauber sein, um eine gute Flankenhaftung sicherzustellen und Verunreinigungen nicht dauerhaft einzubinden.

Die Steine ggf. waschen bzw. abspülen. Stark saugende Gesteinsarten vor dem Verfugen vornässen, um üblicherweise unvermeidbare Bindemittelrückstände auf der Pflasteroberfläche zu vermindern. Stehende Nässe ist zu vermeiden. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen abkleben.

Verarbeitung:

BOTAZIT® Garden PF 1K ist bereits fix & fertig vorgemischt. Den Vakuum-Kunststoffbeutel aufschneiden und auf die ausreichend vorgenässte Pflasterfläche schütten.

Mit einem harten Besen (Kunststoff- oder Kokosborsten) oder Hartgummi-schieber BOTAZIT® Garden PF 1K direkt nach dem Öffnen des Beutels tief und fest in die Fugen einkehren.

Das Einschlämmen mit einem feinen Wasserstrahl führt zu einer höheren Verdichtung des Fugenmaterials. Den Wasserstrahl nicht direkt auf die Fugen richten. Die verbleibenden Mörtelreste auf der Fläche mit einem weichen Besen kreuzweise diagonal zum Fugenverlauf abkehren. Bereits abgekehrte Mörtelreste dürfen nicht in noch ungefüllte Fugen eingebracht werden.

Die Pflasterfläche muss sorgfältig von Mörtelresten gesäubert werden, da nicht entfernte Bestandteile nach Aushärtung des Klebers an der Oberfläche fixiert werden und eine nachträgliche Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.

Der bei jeder Kunstharz-Verfugung üblicherweise auftretende Glanzfilm kann durch die vorschriftsmäßige Verarbeitung auf ein Minimum verringert werden. Eventuell entstehende Farbtonvertiefungen verschwinden im Laufe der Zeit durch Bewitterung und mechanische Beanspruchung. Bei Flächen im Innenbereich erfolgt der Abtrag rein mechanisch.

Bei Anwendung von BOTAZIT® Garden PF 1K auf besonders hellen und offenporigen Gesteinsarten kann das Bindemittel besondere Effekte wie etwa eine Dunkelfärbung hervorrufen. Zur sicheren Beurteilung des optimalen Erscheinungsbildes empfehlen wir das Anlegen einer Musterfläche mit dem jeweils ausgewählten Pflaster. Im Laufe der Zeit können sich, bedingt durch Schmutz- und Witterungseinwirkung, Farbveränderungen einstellen. Bei Arbeiten im Innenraum ist für gute Belüftung zu sorgen.

Nachbehandlung:

Die frisch angelegten Fugen sind über einen Zeitraum von 24 Stunden nur vor extremer Regeneinwirkung zu schützen, leichte Regenschauer sind unkritisch.

Bei Verwendung einer Schutzfolie ist für eine ausreichende Unterlüftung zu sorgen und die Folie sollte nicht direkt auf dem Pflaster aufliegen.

BOTAZIT® Garden PF 1K

- Gebrauchsfertig
- Leichte Verarbeitung
- Wasserdurchlässig
- Verhindert Pflanzenbewuchs der Fuge
- Schlämmfähig und selbstverdichtend
- Hohe Witterungs- und Frostbeständigkeit

BOTAZIT®

Garden PF 1K

Materialbasis:

einkomponentiges, modifiziertes, luftsauerstoffhärtendes Flüssigpolymer

Farben:

sand
steingrau
basalt

Dichte:

ca. 1,65 g/cm³

Korngruppe:

0,3-1,3 mm

Druckfestigkeit:

ca. 8,0 N/mm²

Biegezugfestigkeit:

ca. 4,0 N/mm²

Fugenbreite:

mind. 5 mm

Fugentiefe:

mind. 30 mm

Verarbeitungszeit:

ca. 30 Minuten

Wasserdurchlässigkeit:

ca. 12 l/m²/Min. (bei 20 % Fugenanteil)

Verarbeitungstemperatur:

frostfreier Untergrund
von >0 °C bis +30 °C

Begehbar:

nach 24 Stunden

Voll belastbar:

nach 7 Tagen

Reinigung:

im frischen Zustand mit handelsüblichen Mitteln, festes Material mechanisch

1-komponentiger Pflasterfugenmörtel für Pflaster-, Platten- und Klinkerbeläge

Hinweise:

Alle genannten Zeiten und technischen Werte beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit, sofern nicht anders vermerkt. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf. Höhere Auftragsstärken verzögern ebenfalls den Erhärtungsverlauf.

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit BOTAZIT® Garden PF 1K zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage oder im Internet erhältlich.

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Verbrauch:

bei Fugenbreiten von 5 mm:

Mosaikpflaster

- 40 x 40 mm: 10,7 kg/m²
- 50 x 50 mm: 9,0 kg/m²
- 60 x 60 mm: 7,6 kg/m²

Kleinpflaster

- 100 x 80 mm: 5,3 kg/m²
- 100 x 100 mm: 4,8 kg/m²
- 120 x 100 mm: 4,4 kg/m²

Großpflaster

- 160 x 160 mm: 3,4 kg/m²
- 160 x 180 mm: 3,2 kg/m²
- 180 x 180 mm: 2,9 kg/m²

Plattenbeläge

- 200 x 200 mm: 2,4 kg/m²
- 300 x 300 mm: 2,0 kg/m²
- 600 x 400 mm: 1,2 kg/m²

Bei den angegebenen Verbrauchsmengen handelt es sich um Durchschnittswerte. Baustellenspezifische Abweichungen sind daher möglich.

Lieferform:

25 kg PE-Eimer, Gebinde vakuumiert

Lagerung:

Trocken und frostfrei. Keinen extremen Dauertemperaturwechseln aussetzen. Die Lagerfähigkeit beträgt mindestens 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde.

Vorschriften und Richtlinien:

Folgende Vorschriften, Merkblätter und Richtlinien sind in der jeweils aktuellen Version zu berücksichtigen:

- DIN 18318:2006 Verkehrswegebauarbeiten - Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen
- DIN EN 1341:2001 Platten aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1342:2003 Pflasterklinker aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1338:2003 Pflastersteine aus Beton - Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1344:2003 Pflasterziegel - Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM B 2214, Pflastererarbeiten, Werkvertragsnorm
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Trag-schichten im Straßenbau
- Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen
- WTA Merkblatt E-5-21-09/D Gebundene Bauweise – historisches Pflaster